

Mit dem Rufbus durch Mittelkärnten

330 Haltepunkte, 6 Gemeinden, über 3.500 Buchungen pro Monat. Ruf:Mi zeigt, wie moderner Bedarfsverkehr funktioniert – und was regionale Zusammenarbeit leisten kann.

Klagenfurt, 23.06.2026 – Wer dieser Tage durch Friesach, Kappel am Krappfeld und Althofen fährt, dem dürften sie kaum entgehen: die markanten Ruf:Mi-Busse der Firma Hofstätter Reisen, die in den Ortschaften und auf den Landstraßen Mittelkärntens unterwegs sind. Was auf den ersten Blick wie gewöhnlicher Regionalbusverkehr aussieht, ist in Wirklichkeit ein zukunftsweisendes Modell für den öffentlichen Nahverkehr auf dem Land – und eine Erfolgsgeschichte der regionalen Zusammenarbeit.

Hinter dem Namen Ruf:Mi – Rufbus Mittelkärnten – steckt das Prinzip des mikro-öffentlichen Verkehrs (Mikro-ÖV): Busse fahren nicht nach starrem Fahrplan irgendwohin, egal ob jemand einsteigt oder nicht. Fahrgäste bestellen ihre Fahrt – per App, über die Buchungswebsite oder telefonisch – und das System im Hintergrund bündelt mehrere Anfragen intelligent zur optimalen Route. Eine smarte Antwort auf eine strukturelle Herausforderung Österreichs: dünn besiedelte Regionen, Linienbusse, die mangels Nachfrage nicht wirtschaftlich zu betreiben sind.

Kärnten Bus und Hofstätter Reisen – ein starkes Duo für die Region

Dass Ruf:Mi heute so reibungslos funktioniert, ist das Ergebnis einer gut eingespielten Partnerschaft. Kärnten Bus verantwortet das Gesamtkonzept. Die operative Kraft auf der Straße liefert Hofstätter Reisen – ein traditionsreiches Kärntner Busunternehmen, das mit über fünf Ruf:Mi-Fahrzeugen im Dauereinsatz das Gesicht des Projekts prägt.

Thomas Hofstätter, Geschäftsführer von Hofstätter Reisen, über den Projekterfolg: *„Die Buchungslage ist sehr gut und nimmt auch online stetig zu. Die Kooperation mit Anexia und Kärnten Bus funktioniert hervorragend.“* Auch Mag. Martin Bacher, Geschäftsführer von Kärnten Bus, zieht eine positive Bilanz: *„Für uns als Projektbetreiber ist die Zusammenarbeit mit einer perfekt funktionierenden Buchungs- und Dispositionssoftware von Anexia auf der einen und der professionellen Abwicklung des Verkehrs durch die Firma Hofstätter auf der anderen Seite eine große Freude.“*

Die Zahlen bestätigen das: Über 3.500 Buchungen verzeichnet das System inzwischen pro Monat – mit steigender Tendenz. Fahrgäste aus Friesach, Kappel am Krappfeld und Althofen nutzen den Dienst genauso wie jene aus Guttaring, Micheldorf und Mölbling, um zum Arzt zu kommen, einzukaufen oder den Bahnhof zu erreichen. Für viele – vor allem ältere Menschen und Personen ohne Auto – ist Ruf:Mi unverzichtbar geworden.

Die digitale Seite des Erfolgs mit maas.maker von Anexia

So überzeugend ein Bedarfsverkehrskonzept auf dem Papier klingen mag – ohne die richtige Software dahinter bleibt es eine Idee. Für Ruf:Mi stellt das österreichische Technologieunternehmen Anexia mit Hauptsitz in Klagenfurt die digitale Infrastruktur bereit. Anexia verbindet tiefgreifendes Technologie-Know-how mit regionalem Verständnis: Die Mobilitätsplattform maas.maker – eigens für den Betrieb von Mikro-ÖV-Systemen entwickelt – bündelt eingehende Fahrtwünsche in Echtzeit, berechnet optimale Routen und bestätigt



Buchungen in Sekunden. Fahrgäste buchen ganz ohne technische Vorkenntnisse – per Smartphone-App oder über die Buchungsmaske im Webbrowser. Wer lieber anruft, kann das weiterhin tun. Alle Daten werden auf österreichischen Servern verarbeitet, DSGVO-konform und nach hohen Datenschutz- und Sicherheitsstandards.

„Ruf:Mi ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und engen Austausch in Kärnten um Bedarfsverkehr nachhaltig zu stärken und die digitale Transformation im öffentlichen Verkehr voranzutreiben“, sagt Patrick Kulterer, CEO der Anexia Digital als Teil der Anexia Group. Und somit fährt Mittelkärnten als erfolgreiches Mikro-ÖV-Modell für ganz Österreich vor.

Ruf:Mi – Rufbus Mittelkärnten: Die Fakten

- **Start:** 2018 als „Althofen Mobil“, seit 2019 als Ruf:Mi
- **Gemeinden:** Althofen, Guttaring, Kappel am Krappfeld, Micheldorf, Mölbling, Friesach
- **Haltestellen:** 330 Haltepunkte im gesamten Bediengebiet
- **Buchung:** Mindestens 60 Minuten vor Abfahrt | Telefon: +43 4262 93 0 83 | Online: rufmi.at | Smartphone-App: Ruf:Mi
- **Verfügbarkeit:** 365 Tage im Jahr | Montag bis Samstag von 6 – 22 Uhr, sonn- & feiertags von 6 – 20 Uhr
- **Tarife:** Gemäß Kärntner Linien | 50 % Ermäßigung für Senior:innen (ab 65), Personen mit Behindertenpass, Student:innen | Kinder bis 6 Jahre gratis (mit zahlender Begleitperson) | 100 % Ermäßigung, zzgl. Komfortzuschlag gelten für Zeitkarteninhaber:innen: Jugend.mobilTicket, Klimaticket Kärnten / Österreich
- **Barrierefreiheit:** Rollstuhlgerechtes Fahrzeug auf Anfrage (mind. 1 Tag vorher buchen)
- **Partner:** Kärnten Bus GmbH, Hofstätter Touristik GmbH, Anexia | maas.maker

Über die beteiligten Betriebe

Kärnten Bus GmbH: Das öffentliche Verkehrsunternehmen des Landes Kärnten, verantwortlich für die Koordination und den Betrieb des regionalen Busverkehrs. kaernten-bus.at

Hofstätter Reisen: Traditionsreicher Busunternehmer aus Althofen und operativer Betreiber der Ruf:Mi-Fahrzeuge in Mittelkärnten. hofstaetter.eu

Anexia | maas.maker: Österreichisches Technologieunternehmen aus Klagenfurt mit Schwerpunkt Cloud-Technologien und individuelle Software-Lösungen, Entwickler der Mikro-ÖV-Plattform maas.maker für digitale Buchung und Disposition im Bedarfsverkehr. Anexia Digital, der auf Software-Entwicklung spezialisierte Teil der Anexia Group mit 500 Mitarbeitenden und Standorten in Österreich, Deutschland und den USA, vereint agile Entwicklungsmethoden mit ISO-27001-zertifizierter Informationssicherheit und langjähriger Erfahrung in Transport, Mobilität sowie öffentlicher Infrastruktur – und liefert damit die technische Grundlage, auf der Bedarfsverkehrssysteme wie Ruf:Mi verlässlich und skalierbar betrieben werden können.

anexia.com | maasmaker.at

Pressekontakt

Esther Farys
Brand Communication Manager
presse@anexia.com
+43-50-556-8840

